



[Home](#) [Familienleistungen](#) [Neues aus MV](#) [Treffpunkte](#) [Blog](#)

FamilienInfo Live Chat

Am 17. Juli 2023 waren wir im Live Chat mit Frau Birgit Grämke von der Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen in Mecklenburg-Vorpommern. Lesen Sie [hier](#) gern die Fragen und Antworten des Chats nach.

Neuer Blogartikel

In unserem [neuen Blogartikel](#) geht es um die Sommerzeit mit Tipps für Eltern mit Babys und (Klein-)Kindern. Die erste Juni Woche 2023 war die heißeste weltweit seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Mit dem immer rasanteren Wandel unseres Klimas geht auch eine höhere Hitzebelastung vulnerabler Gruppen einher. Kleine Kinder, ältere Menschen und Menschen mit chronischen Erkrankungen sind besonders gefährdet. In

dem Artikel haben mit der Kinderärztin Dr. med. Juliane Dirks aus Neustrelitz gesprochen und sie gefragt, wie Eltern ihre Kinder bei Hitze schützen können und warum es mehr braucht als Sonnencreme.

Aus dem Sozialministerium

Kicker, Podcast, Zauberbox: Buntes Programm des Sozialministeriums für Klein und Groß auf dem MV-Tag

In Neubrandenburg findet am Wochenende der 14. MV-Tag statt, auf dem auch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport vertreten sein wird. Gemeinsam mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS), der FamilienInfo MV und den Familienferienstätten bietet das Ministerium dabei an seinem Stand mit Zauberbox, Tischkicker, Glücksrad und zahlreichen Informationsmöglichkeiten ein buntes Programm für Klein und Groß.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 30. Juni 2023](#)

Wettbewerb Seniorenfreundliche Kommunen

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport sucht gemeinsam mit dem Landesseniorenbeirat zum fünften Mal besonders seniorenfreundliche Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern. „Viele unserer Städte und Gemeinden haben bereits hervorragende Konzepte für ein gutes Leben im Alter geschaffen. Dieses großartige Engagement ist es, das wir auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Wettbewerbes würdigen wollen“, betonte Sozialministerin Drese. Noch bis zum 15. Juli ist eine Bewerbung möglich.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 7. Juli 2023](#)

Landesintegrationspreis zum ersten Mal verliehen

Am Montag, 10. Juli, zeichnete die Landesintegrationsbeauftragte, Jana Michael, zum ersten Mal Engagierte unter dem Motto „Zuhause in MV“ mit dem Landesintegrationspreis aus. Die Verleihung in drei Kategorien fand im Goldenen Saal in Schwerin vor rund 100 Gästen statt. Ausgelobt wurde der Landesintegrationspreis für Einzelpersonen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche. „Damit wollen wir deutlich machen, dass sich der Einsatz für die Integration durch alle Bereiche zieht“, erklärte Jana Michael.

An der Verleihung nahmen viele der Vereine und Engagierte persönlich teil. Insgesamt gab es 51 Bewerbungen.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 10. Juli 2023](#)

Gesundheitsversorgung beginnt mit Prävention

Der Landtag fasste sich am späten Abend (11. Juli) mit den Themen Gesundheitsförderung und Prävention. Gesundheitsministerin Stefanie Drese hob dabei den hohen Stellenwert von Vorsorge und Vorbeugung hervor. „Gesundheitsversorgung beginnt nicht erst in der Arztpraxis oder im Krankenhaus. Sie beginnt mit Prävention“, betonte Drese. Derzeit stehe die Krankenhausreform im Mittelpunkt einer

umfangreichen politischen Diskussion. Dabei dürfe aber die Prävention und Vorbeugung von Krankheiten nicht in den Hintergrund rücken, so Drese. „Wir sollten in der derzeitigen Debatte um Reformen im Gesundheitswesen nicht aus den Augen verlieren, dass eine wichtige Maßnahme für die Gesundheit der Menschen vor allem in der Vermeidung von Krankheiten liegt“, verdeutlichte die Ministerin.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 12. Juli 2023](#)

Suchtprävention für junge Menschen ist von enormer Bedeutung

„Der Prävention kommt beim Thema Sucht eine besonders tragende Rolle zu, denn ein 100-prozentiger Schutz unserer Kinder und Jugendlichen vor dem Kontakt mit Drogen ist leider utopisch. Umso wichtiger ist es, dass wir junge Menschen im Rahmen von präventiven Maßnahmen sensibilisieren, ihre Handlungskompetenzen stärken und sie durch Aufklärung unterstützen“, sagte Drese am 14. Juli 2023 anlässlich einer Debatte zum Thema im Landtag.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 14. Juli 2023](#)

Einsatz gegen Vorurteile und queerfeindliche Tendenzen

Anlässlich des Christopher Street Days (CSD) in Rostock hebt Sozialministerin Stefanie Drese die Offenheit und Diversität des Landes hervor. „Mecklenburg-Vorpommern ist ein Land der Vielfalt. Wir haben schon viel erreicht. Wir müssen noch deutlicher machen, dass es gar nicht bunt und vielfältig genug sein kann“, fordert Drese.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 15. Juli 2023](#)

Die Inklusion in MV kommt Schritt für Schritt voran

Das Landeskabinett hat sich in seiner Sitzung am (heutigen) Dienstag mit dem Maßnahmenplan 2.0 der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beschäftigt. Sozialstaatssekretärin Sylvia Grimm stellte dazu einen Bericht zur Evaluation der Maßnahmen vor. Diese Auswertung wird nun an den Landtag übersandt.

„Der Bericht verschafft einen ersten Überblick über den bis Ende 2022 erreichten Zwischenstand der Ministerien bei der Umsetzung des Maßnahmenplans 2.0 der Landesregierung“, betonte Grimm im Anschluss an die Kabinettsitzung. „Daraus wird ersichtlich, dass die Inklusion in Mecklenburg-Vorpommern weiter vorangekommen ist. Dazu gehört der Abbau von Barrieren jeglicher Art und die Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“, so Grimm.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 18. Juli 2023](#)

Land ermöglicht breite Beteiligung bei Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz

Nachdem das Kabinett das Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz (KiJuBG M-V) freigegeben hat, haben Organisationen und Verbände die Möglichkeit, ihre Hinweise zum Gesetzesvorhaben einzubringen. Sozialministerin Stefanie Drese ruft auch Privatpersonen zur Beteiligung auf. Die Einbringung zum Gesetzesentwurf ist bis zum Ende der Sommerferien möglich. Danach werden die eingegangenen Stellungnahmen aufgearbeitet und erneut dem Kabinett vorgelegt. Im Anschluss erfolgt die

parlamentarische Beratung im Landtag. „Ich hoffe, dass bis dahin viele Menschen die Gelegenheit nutzen, ihre Sicht mitzuteilen“, so Drese.

Hinweise können an poststelle@sm.mv-regierung.de geschickt werden.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 19. Juli 2023](#)

Ministerin Drese und Staatssekretärin Grimm gehen auf Sommertour

Sozial-Staatssekretärin Sylvia Grimm startet ab 20. Juli ihre Sommer-Tour durch Mecklenburg-Vorpommern. Sozialministerin Stefanie Drese folgt mit ihrer Sommer-Tour ab dem 10. August. Drese und Grimm besuchen in den nächsten Wochen Einrichtungen, Institutionen und Vereine aus den Bereichen Jugend und Familie, Gesundheit, Sport sowie Soziales.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern; 20. Juli 2023](#)

Aus dem Bildungsministerium

Auszeichnungen im Bundeswettbewerb Fremdsprachen vergeben

In Mecklenburg-Vorpommern sind die diesjährigen Landessiegerinnen und Landessieger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen ausgezeichnet worden. Staatssekretär Tom Michael Scheidung hat am Nachmittag den Kindern und Jugendlichen im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais in Schwerin die Auszeichnungen überreicht. Bei der Landespreisverleihung haben die Sprachtalente Ausschnitte ihrer Projekte präsentiert. „Auch ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern zu ihren Auszeichnungen“, sagte Bildungsministerin Simone Oldenburg. Für den nächsten Wettbewerbsdurchgang 2024 in den Sekundarstufen I und II kann man sich ab Juli 2023 anmelden unter: www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de, Anmeldeschluss ist der 6. Oktober 2023.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern; 6. Juli 2023](#)

Schwimmkonzept für Schulen

Bildungsministerin Simone Oldenburg hat das [neue Schwimmkonzept](#) für die allgemein bildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft in der Landespressekonferenz offiziell vorgestellt. Vom kommenden Schuljahr an soll das Konzept umgesetzt werden, um den Schwimmunterricht zu verbessern und weiterzuentwickeln.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern; 11. Juli 2023](#)

Bildungsministerium und Welcome Center starten zusammen in den Sommer

In den Sommerferien 2023 kooperieren das Bildungsministerium und die Welcome Center im Land bei der Lehrkräftegewinnung. Die Anlaufstellen für Zuziehende und Heimkehrende tragen mit ihren kostenlosen Beratungs- und Serviceangeboten erfolgreich dazu bei, dass Lehrerinnen und Lehrer ankommen und heimisch werden. „Gemeinsam wollen wir zu den Urlauberaktionstagen an unseren Urlaubsorten um gut ausgebildete Lehrkräfte für die Schulen in Mecklenburg-Vorpommern werben – unter den Personen, die ihre Heimat und Familien besuchen, Pendelnden und allen, die unser

Bundesland neu oder wiederentdecken. Mit den Welcome Center im Land verbindet uns das große Ziel der Fachkräftegewinnung. Sie tragen dazu bei, dass Lehrerinnen und Lehrer bei der Rückkehr begleitet werden“, sagte Simone Oldenburg.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern; 11. Juli 2023](#)

Gemeinsame Erklärung der Kultusminister zum Digitalpakt

Die für die Schulpolitik zuständigen Ministerinnen und Minister sowie Senatorinnen und Senatoren aller 16 Bundesländer fordern von der Bundesregierung, Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger sowie Bundesfinanzminister Christian Lindner ein klares und verlässliches Bekenntnis zur Fortsetzung des Digitalpaktes Schule. Mit dem Digitalpakt und der Unterstützung des Bundes konnten die 16 Bundesländer und die rund 5.500 Schulträger auf kommunaler Ebene die Digitalisierung der Schulen erheblich verbessern und eine sichere Grundlage für gute digitale Bildung aller Schülerinnen und Schüler legen. Diesen Investitionen lag das Versprechen der Bundesregierung zugrunde, den Digitalpakt fortzusetzen.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern; 12. Juli 2023](#)

Land hat Förderung der Sprach-Kitas übernommen

Die 156 Sprachfachkräfte und 13 Fachberatungsstellen in den 141 Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern haben trotz des Auslaufens der Bundesförderung ihre Arbeit nahtlos fortgesetzt. Das Land übernimmt seit Juli die Finanzierung in Höhe von 6,5 Millionen Euro für die Jahre 2023 und 2024. Mit seiner Entscheidung, das Bundesprogramm nach Ablauf der Übergangsfrist bis 30. Juni 2023 einzustellen, hatte der Bund die Länder vor große Herausforderungen gestellt. „Sprachliche Bildung ist eine wichtige Aufgabe in der Kindertagesförderung. Sie dient dazu, bei Kindern bis zum Eintritt in die Schule den Spracherwerb anzuregen und zu fördern. Die Sprach-Kitas sind mit zusätzlichem Personal ausgestattet und damit in der Lage, Kinder gezielter zu fördern, die einen Bedarf haben. Das ist ein echter Beitrag zur Chancengleichheit. Deswegen habe ich mich von Anfang an dafür eingesetzt, dass wir diese Förderstrukturen erhalten“, betonte Bildungsministerin Simone Oldenburg.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern; 18. Juli 2023](#)

Erfolgsmodell Alltagshilfe in Kitas

Die Fortführung der Alltagshilfen ist ein wichtiger Bestandteil der „Fachkräfteoffensive Kindertagesförderung“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern: Das aktuelle Programm, das staatliche und freie Trägereinrichtungen in Anspruch nehmen können, wird zu 100 Prozent aus Landesmitteln finanziert. Die Förderrichtlinie dazu ist am 8. Mai 2023 erschienen. Von den neuen Mitteln kann weiteres Personal gewonnen oder durch Aufstockung der Arbeitsstunden bei bestehendem Personal ein besseres Einkommen erzielt werden. Auch Qualifizierungsmaßnahmen sind möglich.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern; 20. Juli 2023](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung



Künstlerstipendien

Das Land vergibt in jedem Jahr Stipendien in den Bereichen Bildende Kunst/Fotografie, Darstellende Kunst/Tanzperformance, Musik/Komposition, Literatur und spartenübergreifende Vorhaben.

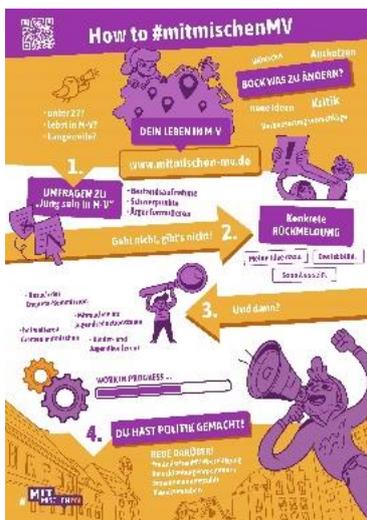
[Weitere Informationen](#)



Landesjugendring M-V

[Broschüre](#) der Jugendverbände in M-V jetzt online.

[Weitere Informationen](#)



#MITMISCHEM MV

Deine Ideen für dein Land und die große [Jugendumfrage](#) zum Thema Beteiligung.

[Weitere Informationen](#)

Lokale Bündnisse für Familie

Bayrisches Bündnis für Familie Kinderbetreuung für Müttererwerbstätigkeit als Bündnis des Monats Juli ausgezeichnet

Das Bündnis für Familie Germering weiß um die Bedeutung alternativer Kinderbetreuung. Mit viel ehrenamtlichem Engagement und einem großen Netzwerk trägt es dazu bei, Familien zu entlasten. Seit 2018 ist es in der Trägerschaft des Frauen- und Mütterzentrums e. V. (Frau MütZe). Passend zum Quartalsthema der Bundesinitiative „Die ‚stille Reserve‘ – Erwerbstätigkeitswünsche von Müttern unterstützen“ organisiert das Bündnis ehrenamtlich Kinderbetreuung und bietet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit regelmäßig Veranstaltungen zum Thema „Beruflicher Wiedereinstieg nach einer Familienzeit“ an.

[Erfahren Sie mehr zum Bündnis des Monats Juli...](#)

3. Quartalsthema 2023: Die 'stille Reserve' - Erwerbswünsche von Müttern unterstützen

Kita, Pflege, IT, Handwerk – es gibt zurzeit fast keine Branche, die nicht vom Fachkräftemangel betroffen ist. Eine Besserung ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Bis zu sieben Millionen ausgebildete Fachkräfte könnten bis 2035 fehlen. Im deutschen Arbeitsmarkt gibt es allerdings noch Arbeitskräftepotenzial, welches bisher nicht ausgeschöpft wurde – die sogenannte „stille Reserve“. Zu der stillen Reserve zählen vor allem Personen, insbesondere Mütter, die aufgrund von Betreuungspflichten nicht arbeiten können. Ein Großteil von ihnen verfügt über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Hoch-/Fachhochschulreife und könnte damit (wieder) in die Erwerbstätigkeit einsteigen.

Doch scheinbar gibt es noch zu viele Hürden, um dieses Potenzial voll auszuschöpfen.

[Weiter Lesen...](#)

Der Blick in die Praxis...



Treffpunkte in MV vorgestellt

Eine Rubrik auf unseren FamilienInfo MV Social Media Kanälen heißt "Treffpunkte in MV vorgestellt". Hier haben Treffpunkte, Familienzentren, Familienbildungsstätten, Jugendclubs, Seniorenzentren, Mehrgenerationenhäuser die Möglichkeit in einem Kurzportrait ihre Einrichtung und ihre Angebote vorzustellen.

Einige nutzen dieses Angebot auch bereits und gaben vielfältige Einblicke in die tolle

Arbeit die geleistet wird. Im Juli hatten wir das [Eltern-Kind-Zentrum Schwerin](#) vorgestellt mit seinen tollen Angeboten für Familien. Schaut gern bei uns auf [Facebook](#) und [Instagram](#) vorbei.

Ihr wart noch nicht dabei und möchtet die Möglichkeit auch nutzen?

Dann nehmt gern Kontakt zu uns auf: kontakt@familieninfo-mv.de
Wir freuen uns!

Zebef e.V. Ludwigslust

Hier können Menschen jeden Alters ihre Freizeit aktiv verbringen, sich für Andere engagieren oder sich weiterbilden. Das Herz des Zebef e.V. ist das Mehrgenerationenhaus am Alexandrinenplatz in Ludwigslust. Hier und an vielen weiteren Orten im Landkreis Ludwigslust-Parchim wird zum Zusammenkommen - Kennenlernen - Mitmachen eingeladen. Aktuell laufen die [Sommerferienspiele](#).

Familienzentrum Neustrelitz e.V.

Das [Familienzentrum Neustrelitz](#) hat demnächst neue Angebote für Euch geplant, z. B. Bewegte Familie, Pilates Kurse oder Yoga.

Am 2. September findet der Flohmarkt statt, mit Kindersachen, Kleidung, Deko, Spielzeug und vielem mehr. [Hier](#) könnt Ihr Euch mit einem eigenen Stand anmelden.

Voting Ehrenamtspreis MV 2023

Alle Projekte, die sich für den Ehrenamtspreis MV beworben haben, haben zusätzlich die Chance mit dem Publikumspreis ausgezeichnet zu werden. Die Auswahl erfolgt über eine [Online-Abstimmung](#) auf der Webseite der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern.

Macht mit und stimmt ab bis zum 16. August 2023!

FamilienInfo MV: Angebote, Veranstaltungen melden

Eure Angebote, Veranstaltungen könnt Ihr über Website melden und wir stellen diese ein. Wie geht das? Geht auf die [FamilienInfo-Seite](#) und scrollt ein wenig nach unten. Bei "Aktuelles für Familien" könnt Ihr über den [Button "Angebot melden"](#) uns Eure Informationen zukommen lassen.



FamilienInfo MV beim MV Tag

Am 1. und 2. Juli waren wir im Pavillon des Sozialministeriums beim MV Tag in Neubrandenburg mit dabei. Es waren zwei kunterbunte und erlebnisreiche Tage für uns. Eltern und Kinder kamen auf Ihre Kosten. Besonders begehrt waren unsere Buttons zum selbst basteln.

Wir haben sehr viele Gespräche geführt und über unser [Familienportal](#) berichtet.

Frau Drese besuchte uns am Samstag.

Wir freuen uns auf den nächsten MV Tag in 2 Jahren in Greifswald!

FamilienInfo MV auf Tour

Anfang Juli haben wir das Mehrgenerationenhaus Carikrebs in Schwerin Krebsförden besucht. Wir haben sehr engagierte Mitarbeiter*innen kennengelernt mit vielfältigen Angeboten von Nähstübchen, Tauschbörse, Familienkurse, Jugendclub bis hin zum (fast) professionellen Boxkeller für die Kinder und Jugendlichen der Region... Schaut vorbei!

[Facebook](#)

[Instagram](#)



Frühe Hilfen
Mecklenburg-Vorpommern

Digitale Sprechstunden zu Familien in besonderen Belastungslagen

Bis Ende des Jahres 2023 bietet das NZFH mehrere digitale Sprechstunden für Fachkräfte und freiwillig Engagierte an, die Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in besonderen Belastungslagen unterstützen und versorgen.

Nächster Termin:

- Thema: [Verletzte Elternschaft – wenn Babys zu früh oder krank geboren wurden und ihre Entwicklung bedroht ist](#)
- 13. September 2023 von 16 bis 18 Uhr online
- [Anmeldung](#)



Neu auf [elternsein.info](https://www.elternsein.info)

[Infos und Tipps](#) für Eltern zum Thema "Bewegung für Babys und Kleinkinder".

[Weitere Informationen...](#)

Weitere News im Überblick



Die Digitale Rentenübersicht ist online

Mit der [Digitalen Rentenübersicht](#) können sich Bürgerinnen und Bürger über ihre individuellen Ansprüche im Alter informieren. Sie können Informationen zu ihren persönlichen Altersvorsorgeansprüchen aus der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Alterssicherung online abrufen. Die Digitale Rentenübersicht ist ab jetzt verfügbar unter rentenuebersicht.de

Verbesserung von Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung

Die Bundesregierung hat den vom Bundesfamilienministerium vorgelegten [zweiten Evaluationsbericht](#) zum KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG) beschlossen. Mit dem Gesetz unterstützt der Bund die Länder seit 2019 mit zusätzlichen Mitteln bei Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung. Von 2023 bis 2024 sollen die Länder rund vier Milliarden Euro erhalten. Die Länder müssen diese Mittel überwiegend in die Handlungsfelder investieren, die für die Qualitätsentwicklung von besonderer Bedeutung sind. Hierzu gehören beispielsweise die Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels, die Gewinnung und Sicherung qualifizierter Fachkräfte oder die Stärkung der Kita-Leitungen.

Häusliche Gewalt - Opferzahlen gestiegen

Die Zahl der Opfer von Häuslicher Gewalt lag im Jahr 2022 bei 240.547 Opfern und ist damit um 8,5 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021 gestiegen. Die Veröffentlichung des neuen [Lagebilds](#) Häusliche Gewalt und Start der bislang größten Opferbefragung zu Gewalt in Partnerschaften, sexualisierter und digitaler Gewalt.

Das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** bietet Frauen unter der Nummer **116 016** rund um die Uhr kostenlose und anonyme Beratung in 18 Sprachen an. Weitere Informationen unter www.hilfetelefon.de

Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken - Start der App "Junoma"

Siebzig Prozent der Kinder und Jugendlichen sind im dritten Jahr nach Ausbruch der Corona-Pandemie psychisch gestresst. Sie machen sich Sorgen und haben aufgrund der Vielzahl an Krisen erhebliche Zukunftsängste. Sie brauchen Gehör und Unterstützung. Dafür setzt sich das Bundesjugendministerium mit verschiedenen Maßnahmen ein, unter anderem der „Strategie gegen Einsamkeit“, dem „Bündnis für die junge Generation“ und der Unterstützung des Online-Beratungsangebotes der [JugendNotmail](#). Das Online-Beratungsangebot der JugendNotmail steht Kindern und Jugendlichen 24/7 als kostenloses, niedrighschwelliges und datensicheres Online-Beratungsangebot zur Verfügung. Die App kann im Apple Store oder bei Google Play herunter geladen werden.

Aktionsplan für chancengerechtes Aufwachsen

Das Bundeskabinett hat den vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgelegten Nationalen Aktionsplan „Neue Chancen für Kinder in Deutschland“ beschlossen. Ziel des Aktionsplans ist es, bis zum Jahr 2030 benachteiligten Kindern und Jugendlichen Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Betreuung, Bildung, Gesundheitsversorgung, Ernährung und Wohnraum zu gewährleisten.

Weitere Informationen zum Nationalen Aktionsplan unter www.neue-chancen-fuer-kinder.de

173 Millionen Euro für frühkindliche Bildung

Derzeit verhandelt der Bund mit jedem Bundesland darüber, welche [Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung](#) das Land in 2023 und 2024 umsetzen und wie es die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel einsetzen wird. Die Vertragsverhandlungen mit allen sechzehn Bundesländern sollen zeitnah abgeschlossen und die Mittel freigegeben werden.



Fragen und Antworten zum Elterngeld

Beim Bundesfamilienministerium findet Ihr die wichtigsten Fragen und Antworten zu den neuen Einkommensgrenzen im Elterngeld.

[Zu den Fragen und Antworten...](#)

Mitmachen: Befragung #Jugend.Sucht.Auswege

#Jugend.Sucht.Auswege ist ein Projekt der Suchtberatungsstellen des Caritasverbands für das Erzbistum Hamburg e.V. an den Standorten Rostock und Neubrandenburg, finanziert durch die Deutsche Rentenversicherung Nord.

Du bist jünger als 25 Jahre?

Wir wären sehr dankbar, wenn Du Dir ca. 15 Min Zeit nimmst und die folgende [Befragung](#) ausfüllst. Vollkommen anonym!

Podcastserie "Landesprogramm unterwegs"

In der Podcastserie werden die unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure des Landesprogramms „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ vorstellt, nun ist

die 16. Folge „Was mit Medien“ online.

Sie finden die Folge auf dem [Youtube-Kanal](#) der Landeszentrale für politische Bildung und demnächst auf Spotify, iTunes und bei anderen Podcatchern sowie auf der Startseite des [Beratungsnetzwerkes](#) Demokratie und Toleranz M-V.

Zum Nachlesen - Publikationen und Studien

Unabhängiger Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf legt zweiten Bericht vor

Bundesseniorenministerin Lisa Paus hat den [zweiten Bericht](#) des unabhängigen Beirats für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf entgegengenommen. Die Mitglieder haben in fünf Kapiteln dargelegt, wie die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf besser gelingen kann. Kern des Berichts sind zukunftsweisende Empfehlungen zur Ausgestaltung einer praxistauglichen Familienpflegezeit und zur Einführung eines neuen Familienpflegegelds für häuslich pflegende Erwerbstätige. Darüber hinaus enthält der Bericht wichtige Ausführungen speziell zu Pflegenden in kleinen und mittelständischen Unternehmen und auch zu der besonderen Situation von Angehörigen, die pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene versorgen.

Bedarfsanalyse gibt Empfehlungen für mehr gleichberechtigte Teilhabe

Am 20. Juli wurde der Praxisleitfaden "Öffentliche Unternehmen auf dem Weg zur gleichberechtigten Führung" der Initiative [FidAR - Frauen in die Aufsichtsräte e.V.](#) in Berlin vorgestellt. Die [Bedarfsanalyse](#) gibt konkrete Anregungen, wie Unternehmen der öffentlichen Hand mehr Frauen in Führungspositionen bringen können.

Achte Ausgabe "Kindertagesbetreuung Kompakt"

Die Zahl der Kinder, die in Deutschland in Kita oder Kindertagespflege betreut werden, steigen. Gleichzeitig gibt es weiterhin mehr Betreuungsbedarf als verfügbare Plätze. Das zeigen neue Zahlen des [Bundesfamilienministeriums](#).

Broschüre "Hass im Netz"

Was wir tun können und wo die Meinungsfreiheit endet.

Wie zeigt sich Hass im Netz und was macht er mit Betroffenen? Woran erkennt man Fake News? Was kann digitaler Gewalt entgegengesetzt werden? Eine [Broschüre](#) des Bundesprogramms "Demokratie leben!" beleuchtet diese sowie weitere Fragen und stellt Projekte vor, die sich mit diesen Phänomenen befassen.

Medien nutzen und gestalten



Online-Workshopreihe "Digitale Selbstbestimmung für Senior*innen"

Online-Workshopreihe von Luise Görlach in Kooperation mit der [Medienanstalt MV](#). „Wie richte ich meine digitalen Geräte datensparsam ein? Woran erkenne ich gute Apps? Wie navigiere ich mich mit meinem Smartphone durch die analoge und digitale Welt? Und was muss ich beachten, wenn ich online einkaufe, um Betrüger*innen nicht ins Netz zu gehen? All diese und viele weitere Fragen werden in den Workshops beantwortet.

Nächsten Termine: 31. August, 28. September, 30. November und 7. Dezember.

Uhrzeit: jeweils 10 bis 11.30 Uhr. **Wo?** [Mediatop Neubrandenburg](#) per Stream (Treptower Straße 9) oder online mit dem eigenen Gerät. Kostenfreie Anmeldung über m.vannauer@medienanstalt-mv.de oder per Telefon (0395 58 19 10).



FLIMMO-Tipps für die Sommerferien

Ob Strand, Berge oder einfach daheim auf dem Balkon: Die Sommerferien sind da und viele Menschen freuen sich auf erholsame Tage. Für die freie Zeit hat FLIMMO ein paar Ideen zusammengestellt: Filme für das Sommerkino, wie Medientipps für lange Fahrten und kreative Anregungen und Anleitungen auf YouTube.

[Zu den FLIMMO-Tipps...](#)



Zukunftskompetenz Netzwerkarbeit

Die informative [Broschüre](#) ist für pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten der Netzwerkarbeit gedacht. Sie bietet Anregungen und praktische Tipps für die erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung von medienpädagogischen Projekten.

Termine und Veranstaltungen



Frauenbildungsnetz M-V e.V.

Online-Workshop "Retourkutsche".

Wann? 1. September 2023

Uhrzeit? 10 bis 11.30 Uhr

[Weitere Informationen und zur Anmeldung...](#)

Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz M-V: Onlinefachtagung

"Psychische Gesundheit und Radikalisierung – Potenziale einer multiprofessionellen Präventionsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern"

Wann? 5. September 2023

Kosten? Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 31. August 2023.

[Zum Programm und zur Anmeldung...](#)

Online-Veranstaltung: Familien-Bildung - Digitalität - Digitalisierung

Vortragsreihe Familienbildung im Gespräch mit Wissenschaft und Forschung Frau Prof. Dr. Ute Müller-Giebeler. Sie arbeitet am Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene der TH Köln, wo sie vor allem im Studiengang Kindheitspädagogik und Familienbildung das Lehrgebiet „Familienbildung“ vertritt. Und sie ist Mitglied im Fachbeirat im Forum Familienbildung.

Wann? 14. September 2023

Uhrzeit? 10 bis 12 Uhr

[Weitere Informationen und Anmeldung...](#)

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung M-V e.V.:

Elterntreffen zur Kinder- und Jugendrehabilitation

Das Ziel ist es, Sie verlässlich zur Kinder- und Jugendreha zu informieren und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. So sollen Ängste und Probleme, die einer Antragstellung im Weg stehen, abgebaut werden.

Termine 2023: 24. Oktober 2023, 7. November 2023, 14. November 2023, 28. November 2023. Die Termine sind online und kostenfrei.

[Weitere Informationen und zur Anmeldung...](#)

Online-Fachtag: Kinderschutz inklusiv(e)

Fachtag zum Thema Kinderschutz bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Kinder und Jugendliche mit Behinderung oder chronischer Erkrankung weisen ein höheres Risiko auf, Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierte Gewalt zu erfahren. Gleichzeitig stellen Misshandlung und Vernachlässigung ein zusätzliches spezifisches

Gesundheitsrisiko für diese Kinder dar.

Wann? 30. August 2023 (Anmeldung bis 25. August 2023)

Uhrzeit? 10.30 bis 16.30 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

[Weitere Informationen und zur Anmeldung...](#)

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.



ISBW gGmbH
Diana Wienbrandt
Markt 12
17235 Neustrelitz
Deutschland

0395 5584039